

2022

EIN SCHOPPEN

MÜLLER-THURGAU

QUALITÄTSWEIN | HALBTROCKEN

Dieser Müller-Thurgau verbreitet fränkische Heimatgefühle: Aromen von heimischen Obst, saftig und rund im Abgang.



PASST ZU



GEMÜSE



SALAT

DETAILS

Weinanalyse

SÄURE

5,9 g/l

ALKOHOL

10,5 % vol

RESTSÜSSE

14,6 g/l

QUALITÄT

Qualitätswein

GESCHMACK

halbtrocken

HERKUNFT

Franken

Verpackung

FLASCHENFORM

Bocksbeutel 0,25 Liter

Weitere Informationen

TRINKTEMPERATUR

10-12 Grad

ALLERGENE HINWEISE

Wein enthält Sulfite

BESTELLNUMMER

7296002233\$22

REBSORTE

Müller-Thurgau

Der Müller-Thurgau ist eine Kreuzung aus Riesling und Madeleine Royal aus dem Jahr 1882 von Prof. Dr. Hermann Müller. Der Müller-Thurgau, auch Rivaner genannt, ist die am häufigsten angebaute Rebsorte in Franken. Er ist ein unkomplizierter, erfrischender, süffiger und beliebter Wein. Der Müller-Thurgau ist fruchtig und würzig - erinnert an Apfel, Banane und Muskat. Er ist angenehm fruchtig bis blumig, mit einer milden Säure.

PRODUKTLINIE

Vier Schoppen

In der klassischen Literflasche abgefüllt, ist der Name Programm und steht für bodenständige, echt fränkische und vollmundige Schoppenweine. Sie sind perfekte Begleiter für den Alltag.

Über die Winzergemeinschaft Franken eG, GWF

Weine, die bei allen Gelegenheiten ein Genuss sind – Ziel der Winzergemeinschaft Franken, GWF ist, dem Trend bei Konsumenten nachzukommen. Unter dieser Prämisse will das Unternehmen weiterwachsen und dem Handel dabei konstant Impulse geben. 1959 gegründet, gehört die GWF zu den sechs größten Winzergenossenschaften Deutschlands. Mit rund 1.400 aktiven Mitgliedern und knapp 1.300 Hektar Reb-fläche im gesamten fränkischen Weinland ist sie ein zuverlässiger Partner für den beliebten Frankenwein. Die Trauben der GWF-Winzer wachsen in namhaften fränkischen Lagen – von Großostheim bis Zeil am Main und von Hammelburg bis kurz vor Rothenburg ob der Tauber. Das Weinsortiment umfasst alle gängigen Rebsorten. Jede Weinregion, jede Einzellage und jeder Winzer verleihen den Weinen ihre charakteristische Note.